Einführung einer Multicloud-Softwareumgebung

Wie man eine nachhaltige Multicloud-Strategie erfolgreich einführt

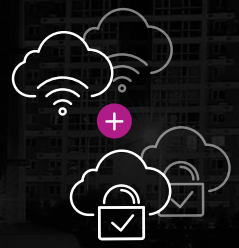
Insight®

Cloud und ihre vielen Möglichkeiten

Die Cloud hat das Geschäft revolutioniert. Es ist eine Plattform für innovative und zukunftsorientierte Unternehmen, kleine und große Organisationen, Regierungsbehörden und Privatunternehmen, Produktivitätsanwendungen und KI-Lösungen (künstliche Intelligenz) – und alles dazwischen.

Wir sind in eine Ära eingetreten, in der Unternehmen über die Nutzung einer Cloud-Plattform hinausgehen; sie nutzen mehrere Public-Cloud-Plattformen als Teil einer Multicloud-Strategie. Eine Organisation kann auch sowohl eine Multicloud- als auch eine Hybrid-Cloud-Strategie verfolgen, wobei letztere die Verwendung von Infrastruktur vor Ort und/oder Colocation-Einrichtungen umfasst.

Multicloud-Strategien durchdringen heute die Geschäftslandschaft. Laut dem Flexera 2022 State of the Cloud Report:



80 %

verwenden eine Kombination aus öffentlichen und privaten Clouds.[1]

89 %

der Unternehmen haben eine Multicloud-Strategie.[1]

80 % der Cloud-Ausgaben von Unternehmen übersteigen 1,2 Millionen US-Dollar pro Jahr.[1]

Da wir wissen, dass es nicht ungewöhnlich ist, dass Unternehmen vorschnell handeln, insbesondere in Zeiten der Unsicherheit und des zusätzlichen Drucks, möchten wir wichtige Zusammenhänge und Überlegungen für Unternehmensleiter aufzeigen, die ihre Multicloud-Strategien weiter vorantreiben.

Die wichtigsten Akteure und das Kleingedruckte

Multicloud ist möglich, da Unternehmen die Wahl haben, welche Cloud(s) bereitgestellt werden soll(en).

Die drei derzeit am häufigsten verwendeten Public-Cloud-Plattformen sind Microsoft® Azure®, Amazon Web Services (AWS®) und Google Cloud Platform (GCP). Jeder bietet seine eigenen Microservices und Ansätze für Anwendungsentwicklung, Plattformmanagement, Sicherheit und Abrechnung. Es gibt Anwendungsfälle, die für jeden Anbieter besser geeignet sind.

Der weltweite Infrastructure as a Service (IaaS)-Markt **stieg 2022 um 40,7 % auf insgesamt 64,3 Milliarden US-Dollar,** gegenüber 45,7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2019, nach Gartner, Inc.[2]

Ab Juli 2020 meldete Canalys die Aufteilung des Marktanteils wie folgt: AWS (32 %), Azure (21 %) und GCP (8 %). Der Vorsprung von AWS kann teilweise auf die Tatsache zurückgeführt werden, dass es einen siebenjährigen Vorsprung gegenüber seinen Wettbewerbern hatte. Das Wachstum von Azure und GCP ist in den letzten Monaten und Jahren stetig geblieben.[3]

Andere Cloud-Lösungen wie Dropbox®, OneDrive® und iCloud® gelten als öffentliche Plattformen, aber zählen sie für eine Multicloud-Strategie?

Die wichtigste Frage ist, ob diese als Unternehmensdienste fungieren oder auf individuelle Weise genutzt werden.

Wichtige Überlegungen:

- Wer verwaltet es, und wie wird es verwaltet?
- Wie wird es geliefert?
- Wie wirkt sich dies auf die Unternehmens-IT aus?
- Gibt es dafür Sicherheits- oder Verwaltungsrichtlinien?

Wenn die Cloud-Lösung als Unternehmensdienst angeboten wird, kann es angemessen sein, diese Plattformen in die Multicloud-Konversation einzubeziehen. Dies gilt insbesondere, wenn wir uns Kernanwendungen wie Office 365® und OneDrive ansehen.

Eine Übung zur Optimierung

Eine effektive Multi-Cloud-Strategie, die dem Unternehmen maximale Vorteile bietet, stellt sicher, dass sich die Workloads an optimalen Standorten befinden. Abgesehen von der Public Cloud sollten auch On-premises-Infrastrukturoptionen für jedes Unternehmen in Betracht gezogen werden, das eine Hybrid-Cloud-Strategie verfolgt oder daran interessiert ist.

Unabhängig davon, wo eine Anwendung erstellt wurde, gibt es eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen:

Daten

- Welche Daten erzeugt die Arbeitslast?
- Was sind die Anforderungen an Zugänglichkeit und Speicherung der Daten?
- Wohin fließen die Daten sonst noch, und wie werden sie standortübergreifend gesichert?

Kosten

- Ist die Plattform die kostengünstigste Wahl für die Arbeitslast?
- Wie werden Kosten überwacht und verwaltet?
- Gibt es andere Möglichkeiten, Kosten innerhalb der Plattform zu kontrollieren oder zu optimieren, oder ist es sinnvoll, andere Optionen zu bewerten?

Mitwirkungspflichten

- Mit welchen anderen Workloads interagiert der Workload/die Anwendung?
- Welche logischen, infrastrukturellen oder externen Abhängigkeiten gibt es?
- Wenn ein Workload verschoben werden müsste, welche anderen Maßnahmen wären notwendig, um die betriebliche Kontinuität zu gewährleisten?

Darüber hinaus ist die Rationalisierung von Anwendungen unerlässlich. Mit der Expansion von Cloud-Umgebungen sehen wir eine Zunahme des Cloud-Managements und der Kostenherausforderungen, wobei fast 7 von 10 Unternehmen höhere Cloud-Kosten als erwartet melden und 84 % Cloud-Management an einen externen Partner auslagern oder planen, dies zu tun.[4]

Die richtigen Anwendungen an den richtigen Orten zu haben, kann solche Herausforderungen erheblich lindern. Für viele Unternehmen ist die Durchführung einer Umgebungserkennung und -analyse erforderlich. Im Rahmen der Cloud-Transformationsinitiativen unserer Kunden bieten wir häufig Beratungsdienste neben unserer SnapStart-Discovery-Engine an, die alle IT-Assets findet und abbildet und ideale Kandidaten für die Cloud identifiziert.

Die Unvermeidbarkeit von sich bewegenden Workloads

Egal, ob Sie eine Multicloud-Strategie ausführen oder eine ändern, irgendwann müssen Sie Workloads verschieben, auch wenn Sie heute eine vollständig cloudnative Strategie haben.

Der Schlüssel lautet „Planung für den Ausgang" oder „Planung für das Ende am Anfang". Laut Senior Practice Director Peter Kraatz in der oben erwähnten LinkedIn Live-Sitzung verbrauchen Unternehmen, wenn sie diese Art der Vorabplanung durchführen, Dienstleistungen effizienter und erzielen dadurch niedrigere Gesamtkosten für den Betrieb in der Cloud.

> Die Ironie ist: Durch die Planung des Ausgangs reduzieren Sie tatsächlich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie diesen Plan überhaupt befolgen müssen.

Wir wissen jedoch, dass die Anbieterbindung bei Unternehmen, die die Cloud nutzen, häufig ein Problem darstellt – und eines, das unserer Meinung nach nicht so groß sein muss, insbesondere in Bezug auf die Cloud. Kraatz bemerkt, dass jedes Mal, wenn Ihr Unternehmen in ein bestimmtes IT-Asset investiert, es eine Verpflichtung eingeht. Dies war schon immer der Fall, lange vor der Einführung der Cloud, mit Speicher, Netzwerk und anderer IT-Infrastruktur.

Die Best Practices besteht darin, die Komplexität der Workloads, die Sie haben, und der neuen Anwendungen, die Sie erstellen, zu verstehen, damit Sie eine fundierte Entscheidung treffen und die optimale Plattform für jedes Workload auswählen können. Multicloud eignet sich perfekt dafür, wenn es als bestmögliche Lösung eingesetzt wird, die verschiedene Workloads und Anforderungen abdeckt, und nicht als Möglichkeit, zukünftige Preiserhöhungen zu vermeiden, die vielleicht gar nicht eintreten.

Cloud-Strategie – haben Sie eine?

Obwohl wir den Begriff „Multicloud-Strategie“ bereits oft verwendet haben, ist es wichtig, zu beachten, dass viele Unternehmen ohne viel Planung oder Voraussicht zu einem Multicloud-Ansatz gekommen sind – d. h. ohne viel Strategie. In diesen Szenarien müssen Strategien oft später entwickelt und im Rahmen von Cloud-Optimierungsinitiativen nachgerüstet werden.

Was Sie besprechen sollten:

Wie das Unternehmen Cloud-Services nutzen möchte

Größe, Art und Eigenschaften Ihres Anwendungsportfolios

Abstimmung zwischen Cloud-Verbrauch und Geschäftsprofil, Anforderungen und Zielen

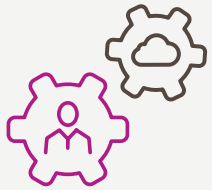
Vorgesehene Vorteile eines Multicloud-Ansatzes im Vergleich zu dem, was Sie durch die Nutzung anderer Modelle (z. B. Hybrid-, Single-Cloud-Plattform usw.) erhalten würden

Multicloud läuft nicht von selbst

Wer verwaltet Ihre Cloud-Umgebungen? Diese Frage ist besonders relevant bei Multicloud-Ansätzen, bei denen Sie gleichzeitig völlig unterschiedliche Plattformen verwalten, die auf denselben, gemeinsamen geschäftlichen und technischen Anforderungen, Kostenzielen sowie Sicherheits- und Governance-Richtlinien basieren.

Der Wert der Weiterbildung, des organisatorischen Change Managements (OCM) und der Konzentration auf die Kultur kann nicht überbewertet werden.

Dies ist der „Menschen"-Teil des Transformationspuzzles (Menschen, Prozesse und Technologien) und entscheidend für Ihren Multicloud-Erfolg.



Stellen Sie sicher, dass Sie selbstbewusste Techniker und Manager an der Spitze haben, die sich mit den neuesten Cloud-Services und Best Practices auskennen.

Unterstützung Ihrer Cloud-Reise

Wahrscheinlich praktizieren Sie Multiclouding, unabhängig davon, ob Sie dies beabsichtigt haben oder nicht. Es ist möglich, dass Sie auch über eine Hybrid-Cloud-Strategie verfügen. Warum machen Sie Ihre IT-Umgebung nicht so gut wie möglich?

Insight bringt vielfältige Fähigkeiten und eine Fülle von Ressourcen mit, um Ihnen zu helfen, den Wert Ihrer Cloud-Investitionen zu maximieren. Wir können Ihnen dabei helfen, Ihre Multicloud-Umgebung zu entwerfen, zu erstellen, zu sichern, zu optimieren und zu verwalten.

Weitere Informationen unter: de.insight.com

Quellen:

[1] Flexera. (2022). Bericht zum Stand der Cloud 2022.

[2] Gartner-Pressemitteilung: „Gartner sagt, dass der weltweite Markt für IaaS Public Cloud Services im Jahr 2020 um 40,7 % gestiegen ist", 28. Juni 2021. https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2021-06-28-gartner-says-worldwide-iaas-public-cloud-services-market-grew-40-7-percent-in-2020

[3] Canalys. (28. Oktober 2021). Im Q3 2021 wurden weltweit 49,4 Milliarden US-Dollar für Cloud-Services ausgegeben. Canalys.com.

[4] Der Stand der IT-Modernisierung 2020. (Februar 2020). Marketpulse Research von IDG Research Services, in Auftrag gegeben von Insight.

©2020, Insight Direct USA, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.